Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Vier schöne neue Lieder

[Deutschland], [1860]

Landesbibliothek Oldenburg

Signatur: RA: SPR XIII 4 C 2 D: 6,252

Titelblatt

urn:nbn:de:gbv:45:1-1158207

Visual Library

Vier schöne neue Lieder.

1) Das Heirathslied.
2) Blau blüht ein Blümelein.
3) Ein Jüngling ohne Geld.
4) Ich werde mich nun wohl bald bequemen.

Das Erste.

1. Ja, heirathen soll ich, das wär' schon recht gut, wenn mir dazu nicht fehlte der Muth, das Mädchen ist hübsch, das seh ich von fern, ich möcht sie auch haben von Herzen recht gern. :,: Aber ich schäme mich. :,:

2. Ich soll mit ihr reden, o schrecklich Geschick! da kehr' ich viel lieber auf's Dorf gleich zurück; was soll ich ihr sagen, was sie nicht schon weiß, und wenn ich daran denke rinnt von mir der Schweiß. :,: Aber ich schäme mich. :,:

3. Und wenn sie auch endlich mich nehme zum Mann, wie würd' ich entsetzlich mich schämen alsdann; denn so ganz bei ihr wohnen, wie peinigt mich das, und essen und trinken und wer weiß auch noch was. :,: Aber ich schäme mich. :,:

4. Der Sultan, der hat ja Frauen in Massen, wohl zwanzig bis dreißig, da ist nicht zu spaßen; wo kriegt nun der Sultan die Courage all' her, was sollt ich wohl machen, wenn ich Sultan wär'? :,: Aber ich schäme mich. :,:

5. Ich hatte einen Freund, der liebte die Frauen, er konnte auch nicht lassen, in's Gläschen zu schauen; jetzt trinkt er blos Wasser und ist leichenblaß, wovon das wohl kommt, ja ich weiß schon von was. :,: Aber ich schäme mich. :,:

6. Einst ging ich des Abends nach zehn Uhr zu Haus, da schaut ein hübsch Mädchen zum Fenster hin-

Landesbibliothek Oldenburg

hinauf zu sich, was ich
h hier nicht. :,: Aber ich

eite.

elein, das heißt Vergiß
z' ans Herz und denk an
chein, blau ist das Auge
rz an meinem Herz.
, denk, daß ich bin ganz
h du wo du auch weilst.
nd deine Liebe lohnt, der
nn mich.
ann, daß ich dich lassen
lieb, daß glaube mir, du
nommen ein, daß ich keine

, das heißt: Vergiß nicht
Herz und denk an mich.
gleich, wir sind an Liebe
r, das glaube mir.
ald wollt ich bei dir sein,
ög schnell zu dir. Schösse
deinen Schooß; sähst du
dann.
ß, gieb mir den Abschieds=
wo willst du sein. Und
Liebe Glück, so bleib treu

itte.

es jungen Mannes.

d, dem's an Bekanntschaft
den Damen hier bekannt,
Eh'stand schreiten will; er
eine Maid. Sehr be=
e zur Heirath er bedingt,

Landesbibliothek Oldenburg